

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: A II 1 - vj 4/16 SH

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Schleswig-Holstein im 4. Vierteljahr 2016

Herausgegeben am: 20. November 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Isolde Schlüter

Telefon: 040 42831-1754

E-Mail: isolde.schlueter@statistik-nord.de

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I. S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926)

Hinweis:

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 1 „Gebiet und Bevölkerung“.

1. Schleswig-Holstein im 4. Vierteljahr 2016

	Oktober	November	Dezember	4. Vierteljahr 2016	4. Vierteljahr 2015	Veränderung
	2016					
Eheschließungen	1 288	776	1 644	3 708	3 837	- 129
Lebendgeborene	2 088	1 951	2 243	6 282	6 885	- 603
Gestorbene	2 847	2 837	3 040	8 724	9 203	- 479
Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	- 759	- 886	- 797	- 2 442	- 2 318	x

Durch Umstellung auf ein neues Auswertungssystem ist zur Zeit der Vergleich zu den Vorjahreswerten nicht sinnvoll.

2. Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise für das 4. Vierteljahr 2016

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	
	Anzahl	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche
Kreisfreie Stadt							
FLENSBURG	128	216	33	254	8	- 38	25
KIEL	251	659	125	674	20	- 15	105
LÜBECK	214	542	91	711	20	- 169	71
NEUMÜNSTER	66	168	28	233	5	- 65	23
KREISFREIE STÄDTE zusammen	659	1 585	277	1 872	53	- 287	224
Kreis							
Dithmarschen	175	261	39	432	8	- 171	31
Herzogtum Lauenburg	215	454	68	610	13	- 156	55
Nordfriesland	470	349	51	523	7	- 174	44
Ostholstein	304	326	49	637	3	- 311	46
Pinneberg	464	734	126	887	25	- 153	101
Plön	179	218	20	411	4	- 193	16
Rendsburg-Eckernförde	280	544	60	770	5	- 226	55
Schleswig-Flensburg	264	440	53	634	10	- 194	43
Segeberg	241	577	74	755	19	- 178	55
Steinburg	132	282	42	455	6	- 173	36
Stormarn	325	512	62	738	15	- 226	47
Kreise zusammen	3 049	4 697	644	6 852	115	- 2 155	529
Schleswig-Holstein	3 708	6 282	921	8 724	168	- 2 442	753
davon							
männlich	×	3 119	460	4 349	99	- 1 230	361
weiblich	×	3 163	463	4 375	69	- 1 212	394

Durch Umstellung auf ein neues Auswertungssystem ist zur Zeit der Vergleich zu den Vorjahreswerten nicht sinnvoll.